

Es gibt ein'n selgen Gnadenstand

D. S. Warner

«Ihr alle sollt euch gegenseitig unterordnen und mit Demut bekleiden!
Denn Gott widersteht den Hochmütigen; den Demütigen aber gibt Er Gnade» (1Pt.5,5)

C. E. Hunter

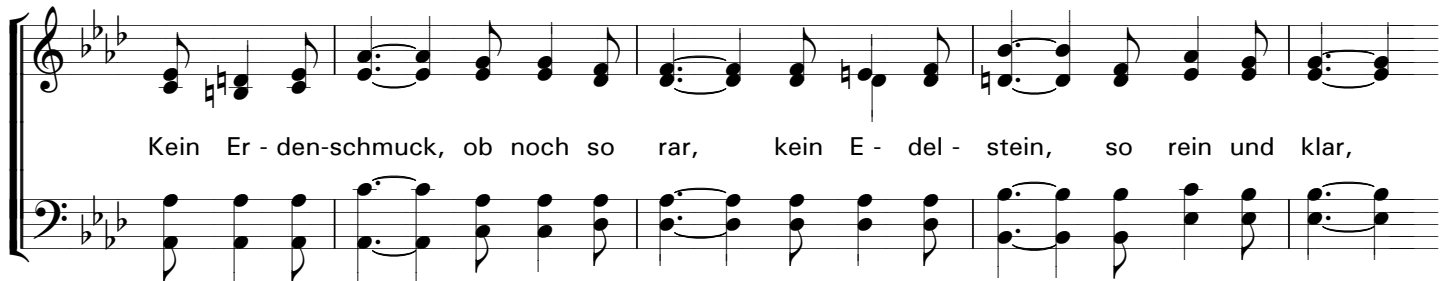


1. Es gibt ein'n sel - gen Gna - den - stand, der wen'-gen See - len ist be - kannt:
2. O Gott, wog je die Waa - ge Dein ein köst - li - che - ren E - del - stein,
3. O Herr, pflanz tief ins Her - ze mir der wah - ren De - mut Schmuck und Zier.
4. Ja, al - le Eh - re die - ser Zeit ver - geht samt Stolz und Ei - tel - keit;



es ist die De - mut, sanft und rein, ge-pflanzt von Gott ins Herz hin - ein.
als wie ein Le - ben, Dir ge - weiht in Sanft - mut und in Nied - rig - keit?
Von al - lem, was Dein Wort ver - spricht, laß mir's an De - mut feh - len nicht.
doch De - mut ist die höch - ste Zier, wer sie be - sitzt, bleibt für und für.

Refrain



Kein Er - den-schmuck, ob noch so rar, kein E - del - stein, so rein und klar,



ziert ei - ne See - le al - le - zeit, wie tie - fe Her - zens - nied - rig - keit.

Original title: Humility of Heart

There is a grace few mortals find, a star all heaven loves to see ...

Sources:

«Evangeliums-Klänge», 1907 (213), 1994 (213)

«Neue Zions-Loblieder», 1966 (280)

«Zions Loblieder», 1943 (213)

«Zions Wahrheitslieder», 1986 (292)